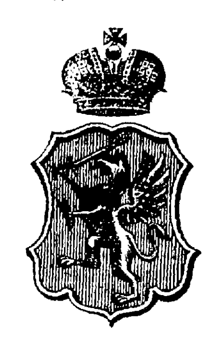
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 28. Середа 5 Марта. Mittwoch 5. März **1880.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden vom Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach den nachgenannten, auf dem Gute Mühlgraben der polizeilichen Aufsicht unterstellt gewesenen und sich heimlich von Mühlgraben entfernt habenden Individuen Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich hier einliefern lassen zu wollen, und zwar:
1) den Soldatensohn Jefim Wassiljew Jefimow,
2) den Soldatensohn Peter Charlamow,
3) den Rigaschen Arbeiterokladisten Jahn Bernhard Meests,
4) den Rigaschen Bürgerokladisten Fadey Petrow Gorschkow,
5) den aus dem Militairdienst ausgeschlossenen Gemeinen Fedor Michailow Tuschin und
6) den Soldatensohn Iwan Mattel.

Riga-Ordnungsgericht, den 25. Februar 1880.
Nr. 2242. 1

Es ist diesem Ordnungsgerichte eine 4- bis 5jährige helle Fuchsstute, mit einigen weißen Haaren (sogenannter Stachelfuchs) einem kleinen weißen Fleck an der Stirn und beschnittenem Schweif, gut im Stande, welche unter Neu-Karrishof eingefangen worden, diesem Ordnungsgerichte eingeliefert. In solcher Veranlassung wird sämmtlichen Gutspolizeien und Gemeindeverwaltungen rubr. Kirchspiels desmittelst aufgegeben, nach dem Eigenthümer des obenangeführten Pferdes die sorgfältigsten Nachforschungen veranstalten zu lassen und im Ermittelungsfalle denselben anzuweisen, sich mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts spätestens binnen 4 Wochen a dato bei diesem Ordnungsgerichte zu melden.

Fellin-Ordnungsgericht, den 15. Februar 1880.
Nr. 1833. 3

Von der Jamaschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst zur Oeffentlichkeit gebracht, daß, behufs Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht, Alle, welche zu dieser Gemeinde gehören und im Jahre 1859 geboren sind, sich spätestens bis zum 1. April d. J., mit Beibringung ihrer Atteste und Altersscheine der ganzen vorhandenen Familie, bei dieser Verwaltung zu melden haben. Nr. 9. 1

Jama, den 20. Februar 1880.

Von der Tammistschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst zur Oeffentlichkeit gebracht, daß, behufs Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht, Alle, welche zu dieser Gemeinde gehören und im Jahre 1859 geboren sind, sich spätestens bis zum 1. April d. J., mit Beibringung ihrer Atteste und Altersscheine der ganzen vorhandenen Familie bei dieser Verwaltung zu melden haben. Nr. 15. 1

Tammist, den 20. Februar 1880.

Von der Saddokülltschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst zur Oeffentlichkeit gebracht, daß behufs Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht Alle, welche zu dieser Gemeinde gehören und im Jahre 1859 geboren sind, sich spätestens bis zum 1. April d. J. mit Beibringung ihrer Atteste und Altersscheine der ganzen vorhandenen Familie bei dieser Verwaltung zu melden haben. Nr. 19. 2

Saddoküll, den 20. Februar 1880.

Von der Marramaschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst zur Oeffentlichkeit gebracht, daß behufs Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht Alle, welche zu dieser Gemeinde gehören und im Jahre 1859 geboren sind, sich spätestens bis zum 1. April d. J. mit Beibringung ihrer Atteste und Altersscheine der ganzen vorhandenen Familie bei dieser Verwaltung zu melden haben. Nr. 28. 2

Marrama, den 20. Februar 1880.

Von der Anrepshofschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst zur Oeffentlichkeit gebracht, daß behufs Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht Alle, welche zu dieser Gemeinde gehören und im Jahre 1859 geboren sind, sich spätestens bis zum 1. April d. J. mit Beibringung ihrer Atteste und Altersscheine der ganzen vorhandenen Familie bei dieser Verwaltung zu melden haben. Nr. 38. 3

Anrepshof, den 20. Februar 1880.

Von der Talkhofschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst zur Oeffentlichkeit gebracht, daß behufs Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht Alle, welche zu dieser Gemeinde gehören und im Jahre 1859 geboren sind, sich spätestens bis zum 1. April d. J. mit Beibringung ihrer Atteste und Altersscheine der ganzen vorhandenen Familie bei dieser Verwaltung zu melden haben. Nr. 44. 3

Talkhof, den 20. Februar 1880.

Kad tee pee scho pagastu peederigi, kà: **Peter Lahze**, saukts **Bluhme**, **Peter Wihgandt**, **Jahn Lappin** un **Dahw Atslehga** sawas maksaschanas parahdà buhdami bes pasehm ahrpuss schihs walsts usturahs, tad teek zaur scho wisas zeenijamas pilsehtu- un semju-polizejas laipni luhgtas, kur tee paschi atrastohs, winus arestantigi sche peesuhtiht gribeht. Nr. 17. 1

Zehsu mahzitaja pag.-walde, 11. Februar 1880.

Kad tas schahs walsts lohzeklis **Jahn Uhdriht** jaw wairak gadus ahrpus scha pagasta bes kahdas peerahdischanas usturahs un sawas krohna- un pagasta-nodohschanas naw nomaksajis, tad tamdehl tohp wisas pilsehtu- un semju-polizejas itin laipni luhgtas apaksch kurahm tas usturahs, apaksch-minetai pagasta waldischanai arestantigi peesuhtiht.

Peesihmejums: Jahn Uhdriht ir 33 gadus wezs, 2 arsch. 6 wersch. garsch, melneem mateem, pelekahm azim, un proht dischlera jeb galdneeka amatu strahdaht. Nr. 89. 1

Jaun-Rohses pag.-wald., tai 16. Februar 1880.

Прокламы. Proclama.

Nachdem der aus Riga gebürtige Robert von Stilliger am 11. August a. pr. in Oettingen im Königreich Baiern ohne Descendenz mit Hinterlassung einer Wittwe verstorben ist, von der Wittwe jedoch auf die von dem genannten Verstorbenen in Oettingen hinterlassene und mit den Mobilien auf 6273 Mark 35 Pfennige abgeschätzte Fabrik Anspruch erhoben worden, als werden infolge desfallsiger Requisition des Königlich-Baierschen Amtsgerichts zu Alzenau von diesem Hofgerichte die gesetzlichen Erben des weiland Robert von Stilliger hiermit aufgefordert, sich binnen der Frist von sechs Monaten a dato dieser Publication, d. i. spätestens bis zum 8. September neuen Styls d. J., bei dem Königlich-Baierschen Amtsgericht zu Alzenau mit Beibringung der Beweise ihres Erbrechts zu melden, und zwar bei der Commination, daß nach Ablauf der vorgeschriebenen Meldungsfrist angenommen werden wird, daß sie auf den Nachlaß des verstorbenen Robert von Stilliger keinen Anspruch erheben und demgemäß von der Nachlassenschaft des Verstorbenen ausgeschlossen werden sollen. Nr. 1090. 3

Riga-Schloß, den 27. Februar 1880.

Von dem Rigaschen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Rigaschen Raths alle Diejenigen, welche gegen die Mortification nachstehender Scheine der Sparcasse in Riga:
1) eines auf den Namen Eduard Stolterfoht ausgestellten, angeblich verlorenen Zinseszinsscheines vom 23. Mai 1861 Nr. 5748, groß 62 Rbl.;
2) eines auf den Namen Anna Lange ausgestellten, angeblich verlorenen Zinseszinsscheines vom 18. April 1863 Nr. 8136, groß 10 Rbl.;
3) eines auf den Namen Alexander Hildebrandt ausgestellten, angeblich verlorenen Zinseszinsscheines vom 13. Juli 1877 Nr. 41,950, groß 40 Rbl.;
4) eines auf den Namen Alexander Ferdinand Hildebrandt ausgestellten, angeblich verlorenen Zinseszinsscheines vom 4. Februar 1878 Nr. 44,711, groß 20 Rbl.;
5) eines auf den Namen Ida Paddaks oder Maria Will ausgestellten, angeblich gestohlenen Zinseszinsscheines vom 20. Juni 1879 Nr. 51,881, groß 100 Rbl.;
6) eines auf den Namen des Schöneckschen Gemeindegerichts ausgestellten, angeblich verbrannten Zinseszinsscheines vom 16. Januar 1875 Nr. 32,126, groß 60 Rbl.; und
7) eines auf den Namen der Pridde Kalningschen Erben ausgestellten, angeblich verbrannten Zinseszinsscheines vom 2. März 1878 Nr. 45,091, groß 19 Rbl.;

irgend etwas einzuwenden haben, hierdurch aufgefordert, sich bei dem Rigaschen Vogteigerichte binnen sechs Monaten, mithin spätestens bis zum 25. August 1880 entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obbezeichneten sieben Sparkassenscheine als nicht mehr giltig und mortificirt erachtet und die Ausfertigung neuer Scheine an Stelle der mortificirten gestattet werden soll.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 25. Februar 1880. Nr. 223. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird den resp. Gläubigern des gewesenen Dörptschen Kaufmanns Carl Eduard Thomson hiedurch zu wissen gegeben, daß der Herr Curator und Contradictor der Concursmasse des C. E. Thomson zur Erfüllung des diesseitigen Präclusionsbescheides vom 28. September v. J. sub Nr. 1374 unterm 26. Januar c. die ihm

demandirte Erklärung auf die durante proclamate wider den Cridaren C. Ed. Thomson angemeldeten Forderungen anher abgestattet und mit solcher Erklärung Vorschläge verbunden hat, in welcher Rangordnung die von ihm ohne Ausnahme anerkannten Forderungen zu lociren seien.

Um nun den resp. Gläubigern die Gelegenheit zu geben, sich in der Sache zu äußern und ihre Rechte und Interessen namentlich und auch bezüglich der Vorschläge des Herrn Curators über die Rangordnung der einzelnen Forderungen wie gehörig zu vertreten, macht der Rath hierdurch bekannt, daß die Erklärung des Herrn Concurscurators bis zum 11. März c. in der Canzlei dieser Behörde zur Einsichtnahme für die Gläubiger ausliegen wird und daß Letztere im Laufe dieser Frist berechtigt sein sollen, ihre etwaigen Anträge und Einwendungen in der Sache anher zu verlautbaren. Nach Ablauf der anberaumten Frist wird kein Gläubiger weiter gehört, sondern nach Lage der Sache und auf Grund der Gesetze diesseits anerkannt werden. Nr. 236. 3

Dorpat-Rathhaus, am 21. Februar 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des verstorbenen Adam Rauska, Erbbesitzers des im Papendorfschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Kegelnschen Rawel-Gesindes hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Kegeln gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Rawel-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Rawel, groß 33 Thlr. $17^{85}/_{112}$ Gr., dem Bauer Adam Sarring, für den Preis von 4000 Rbl. S. Nr. 98. 1

Wolmar, den 12. Februar 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Erbbesitzerin des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Gutes Klawekaln, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Widdus Kichmen Nr. 23, auf den Dahw Baron, für den Preis von 1102 Rbl. 50 Kop.
2) Kalne Plane Nr. 1^1, auf den Jahn Bruksche, für den Preis von 1232 Rbl. 75 Kop.

Wenden, den 14. Februar 1880. Nr. 57. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Peter Sahger, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele unter dem Gute Lohdenhof belegenen Grundstücks Bika Nr. 32, hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehöriges Grundstück den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracts übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Bika Nr. 32, groß 12 Thlr. $78^{67}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Mattis Dreimann und Fritz Schlösser, für den Preis von 2500 Rbl. S.

Wenden, den 25. Februar 1880. Nr. 94. 3

Demnach der über, zur Besicherung Lahmesscher Gesindeskäufe hier beigebrachte, 1000 S.-Rbl. am 27. Februar 1879 sub Nr. 209 diesseits ausgestellte Depositalschein abhanden gekommen ist, als werden von Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte, auf desfallsigen Antrag, alle Diejenigen, welche an beregten Depositalschein etwaige Rechte und Ansprüche formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche ihre vermeintlichen Ansprüche binnen sechs Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 14. August 1880, bei diesem Kreisgerichte anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls dieselben mit solchen Ansprüchen präcludirt werden sollen und der abhanden gekommene Depositalschein qu. amortisirt werden wird. Nr. 312. 1

Fellin-Kreisgericht, den 14. Februar 1880.

Von dem Pinkenhofschen Gemeindegericht werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Bebberbeckschen Parcellen-Pächters Ans Grückmann irgend welche Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich bis zum 26. Mai a. c. bei diesem Gemeindegerichte zu melden und ihre Ansprüche und Forderungen nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, bei der Commination, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört noch zugelassen, sondern präcludirt, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 29. 2

Pinkenhof-Gerichtshaus, den 22. Februar 1880.

Kad tas Krona Preekuk pagasta Kalna-Sostes mahjas gruntneeks Jehkabs Pahlen ir miris, tad teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, ar sawahm prasischanahm 1 gada un seschu nedeku laikâ pee apakschâ rakstitas pagasta teesas peeteiktees; kas schinî laikâ nebuhs peeteizees, tà prasischanas netiks eewehrotas, bet ar parahdu slehpejeem darihs pehz likuma.

Krona Preekuk-Intes pagasta teesâ, 25. Februar 1880. Nr. 46. 3

Kad ta pee Braslawas pagasta peederiga atraitne Leene Blum kurai paschai meesigu behrnu naw, ir pehz Wissaugstaki apstiprinata Widsemes semneeku likuma no 1860. gada § 952 to pee schi pagasta peederigu Lihbe Korn dehlu Karl, dsim. taî 13. Mai 1866 gadâ, ar wina meesiga tehwa tauschanu, behrna weetâ peenehmusi jeb adopteerejusi, par ko jaw taî 19. Dezember 1879 gad. Nr. 63 pee schihs pagasta teesas protokollis usnemts, tad teek zaur scho wisi un ik katris, kam jeb kaut kahda pretoschanahs pret scho adopteereschanu buhtu, usaizinati, weenu gadu un seschu nedeku laikâ, t. i. lihds 15. Juli 1881. g. pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlaki netiks neweens wairs klausihts nedś peenemts, bet schi adopteereschana par spehkâ palikuschu usskatita. Nr. 27. 2

Braslaw pagast-teesâ, taî 14. Februar 1880.

No Wez-Peebalgas walsts-teesas zaur scho teek usaizinati wisi tee, kas tam konkursê krituscham Slawit mahjas saimneekam un ohtras gildes kaufmanam Ausch Alut kaut ko parahdâ dewuschi jeb no ta parahdâ nehmuschi, tee lai lihds 18. August s. g. pee schahs teesas peeteizahs, wehlaki neweens netiks peenemts un tad saudehs sawu prasischanas teesibu. Nr. 100. 2

Wez-Peebalgâ, taî 18. Februar 1880.

Madleenes draudsê atrodams Taurupes Brikum mahjas gruntneeks Jahn Atslehg ir miris, tadehl teek wina parahdu deweji kà ari nehmeji usaizinati, lihds 1. April 1881 g. pee Taurup pagast-teesu peeteiktees. Nr. 21. 1

Taurup pagast-teesâ, 12. Februar 1880.

Kad tas schejeenes (Diktu draudses) Osol Swirbul mahjas rentneeks Jehkab Kruhmin parahdu dehl konkursê kritis un wina mantiba us okziona pahrdota ir, tad tohp wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas skaitot, tas ir lihds 9. Mai s. g. pee schihs pagast-teesas peeteiktees. Pehz schi termina parahdu prasitaji wairs netiks klausiti, bet ar parahdu slehpejeem darihs likumigi.

Osol pagast-teesâ, taî 9. Februar 1880. Nr. 24. 1

No Siguldas pils pagast-waldibas teek zaur scho sinams darihts, kà:

1) kà tam pee schahs walsts peederigam Peter Draptsch ar seewu Lihse, kureem pascheem dehla naw, tahs Lihse Draptsch mahsas dehlu, to pee Akkenstakkas walsts peederigu, tagad miruscha Jahn Trey un wina miruschas seewas Leenes dehlu Peteri sewim par dehla weetneeku peenehme, ka tas schahs walsts weetneeku-pulk protokole no 11. Merz 1874 Nr. 3 norakstihts, un
2) tàpat tam pee schahs walsts peederigam Jahn Janson ar seewu Anna, kureem ari dehlu naw, to pee schahs walsts peederigu, wina brahla Jurre Janson un seewas Eewas dehlu Martinu sewim par dehla weetneeku peenehme, zaur schahs walsts weetneeku-pulk protokol norakstu no 17. Janwar 1878 Nr. 1;

tadehl teek zaur scho usaizinati, ja kahdam kahda pretoschanas pret preekschejahm adopteereschanahm buhtu, eeksch 3 mehneschu laika no apakschejas deenas skaitoht, pee schahs pagast-waldibas usdohtees, wehlaki usdohtas pretoschanas netiks wairs eewehrotas. Nr. 77. 1

Sigguldas-pils pag.-wald., 16. Februar 1880.

Kad tas schejenes bijuschais Leis Kohne mahjas gruntneeks, tagadejas minetas mahjas gruntneeka tehws Adam Jekal miris, tad tohp wisi wina parahdu deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, treju mehneschu laikâ, t. i. lihds 20. Mai s. g., pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumischkigi isdarihs.

Dihkeru pagasta namâ, 20. Februar 1880. Nr. 35. 1

Kad tas pee krohna Laizena pagasta peederigs schahs walsts Swirgsdin dsirnawu rentneeks Peter Lindner miris ir, tamdehl tapascha parahdu deweji, un nehmeji, trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas, t. i. lihds 22. Mai s. g., usaizinati teek, ar sawahm parahdu prasischanahm un maksaschanahm pee schahs teesas peemeldetees, pehz noteejuscha termina neweens parahdu prasitajs wairs

etiks klausihts, un ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihts tiks. Nr. 34. 1

Jaun-Laizenâ, taî 22. Februar 1880.

Kad schejenes Leedeskrohga krohdsineeks, pee Ramkas pagasta peederigs Jahn Kasak ir miris, tad teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihdf 18. Mai f. g., sawas prasischanas un usdohschanas schai teesai peemeldeht, pehz tam netiks neweens parahdu prasitajs klausihts bet ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 177. 1

Selsawas walsts-teesâ, 18. Mai 1880.

Торги. Torge.

Behufs Anschaffung von 60 Hemden, 50 Paar leinenen Hosen, 70 Paar Schuhen, 70 Paar Strümpfen, 10 Mänteln und 30 Matratzen für die im Walkschen Kreisgefängniß inhaftirten Arrestanten, fordert der Walksche Kreisgefängniß-Comité desmittelst Jedermann, der gesonnen sein sollte die qu. Lieferung zu übernehmen, auf, seinen Bot resp. Minderbot an den hieselbst auf den 14. und 15. März c. anberaumten Torg- und Peretorgterminen zu verlautbaren.

Walk-Kreisgefängniß-Comité, am 29. Februar 1880. Nr. 13. 3

От С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ: казенныхъ на сумму 37,768 р. 47 к. и частныхъ по закладной 12,698 р. и другхъ болѣе 50,000 р., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе жены Поручика Евгеніи Александровой Пожидаевой, состоящее Волынской губерніи, Житомірскаго уѣзда, 4 стана, въ селеніи Пилиповъ, Малыя Рачки тожъ, въ коемъ числится земли: усадебной 19 дес. 1201 саж. подъ садомъ 1 дес., огородной 8 дес., 377 саж., у чиншевиковъ 46 дес., пахатной 395 дес. 627 саж., сѣнокосной 30 дес. 160 саж., подъ прудомъ 16 дес.; лѣсу строеваго 200 дес., молодаго 223 дес., 1124 саж., вырубленваго и кустарника 92 дес. 959 саж., подъ высохшимъ прудомъ 43 дес. 1061 с. и неудобной 11 дес. 1200 саж. а всего 1087 дес. 509 саж. Строенія: господскій деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ, прочный, флигель и прочія хозяйственныя постройки, въ селеніи церковь, оцѣнено въ 53,283 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 8. Мая 1880 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 232. 2

От С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Гродненскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ: казенныхъ на сумму 1522 руб. 5 коп. и частныхъ 5464 руб. 90 коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе жены поручика Анастасіи Филиповой Боровской, состоящее Гродненской губерніи Слонимскаго уѣзда, въ 5. станѣ, называемое Антепадево, въ коемъ числится земли удобной 381 дес. 1489 саж. и неудобной 15 дес. 911 саж., въ томъ числѣ усадебной 5 дес. 694 саж., пахатной 71 дес. 910 саж., сѣнокосной 33 дес. 1756 саж., пастбищной 1794 саж., лѣсу 262 дес. 1135 саж., зарослей 8 дес. 33 саж., подъ дорогами 7 дес. 878 саж. и спорной 8 дес. Строенія: господскій деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ, прочный, домъ для рабочихъ, хозяйственныя службы и водяная мельница; оцѣнено въ 8723 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться на срокъ торга 14. Мая 1880 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 257. 3

Динабургское городское полицейское Управленіе, согласно постановленія своего 11. Февраля 1880 года состоявшагося, объявляетъ, что въ присутствіи сего Управленія на 28. число Апрѣля мѣсяца сего года назначенъ торгъ съ узаконенною переторжкою на продажу каменнаго одноэтажнаго о четырехъ окнахъ дома, состоящаго въ 1 части г. Динабурга, въ 34 кварталѣ подъ № 1, на углу Шильдеровской и Мясницкой улицъ, съ передачею правъ потомственнаго пользованія находящеюся подъ этимъ домомъ городской землей, коей мѣрою по фасадной и задней линіямъ по 11 и по боковымъ сторонамъ по 13 саж., а всего 143 квад. саж., принадлежащихъ Видзскому мѣщанину Іоселю Лейбову Купершмидту, на удовлетвореніе иска Динабургскаго купца Абрама Эльяшева Гурвича, присужденнаго по постановленію сего Управленія, состоявшемуся 18. Января 1879 г. и вошедшему въ законную силу, 800 руб. и на пополненіе штрафа 30 руб. по указу Витебской соединенной палаты уголовнаго и гражданскаго суда, отъ 7. Февраля 1879 г. за № 1323, за неправое вчинаніе иска по дѣлу его съ земледѣльцемъ Боропомъ. Означенное имущество оцѣнено въ 960 р. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ полицейское Управленіе, гдѣ имъ предъявлено будетъ все дѣлопроизводство, относящееся къ сей продажѣ. № 849. 1

Въ Виленскомъ военно-окружномъ совѣтѣ имѣетъ быть произведенъ 14. Марта 1880 года въ 12 часовъ утра рѣшительный изустный торгъ, безъ переторжки, съ допущеніемъ подачи и присылки къ оному до 12 часовъ утра того дня запечатанныхъ объявленій, на поставку овса для войскъ во время лагерныхъ сборовъ въ настоящемъ году въ слѣдующихъ пунктахъ: въ м. Оранахъ 10450 четвертей, Ковнѣ 1379 четвертей, Бѣлостокѣ 4079 четвертей, Бобруйскѣ 695 четвертей, Ригѣ 2213 четвертей и Икскюлѣ 46 четвертей.

Торгъ будетъ произведенъ на точномъ основаніи правилъ, изложенныхъ въ объявленіи Военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1880 годъ, подробно о публикованномъ въ Октябрѣ мѣсяцѣ 1879 года въ приложеніяхъ къ С.-Петербургскимъ вѣдомостямъ.

Поставка означеннаго количества овса должна быть произведена прямо въ войска полумѣсячными или десятидневными пропорціями, мѣрою дѣйствительной надобности собственно на лагерный сборъ.

Виленское окружное интендантское Управленіе объявляя объ этомъ ко всеобщему свѣдѣнію присовокупляетъ, что кондиціи на сухопутную поставку провіанта по Виленскому округу въ 1880 году можно видѣть въ интендантскомъ Управленіи и въ каждомъ продовольственномъ магазинѣ Виленскаго военнаго округа. № 9342. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 21. Декабря состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія назначенъ 28. Апрѣля торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Курма, наслѣдника умершей помѣщицы Цециліи Свержевской, сына ея Іосифа Свержевскаго. Имѣніе это находится во 2 станѣ, Люцинскаго уѣзда и въ немъ находится: а) озеро того же названія и рѣчка Илжа, на которыхъ производится рыбная ловля, приносящая въ годъ до 50 руб.; б) при имѣніи имѣются фольварки: Захари, Антонополь, Раки, Поляки, участки при деревнѣ Киселяхъ и корчма Луговка; в) земли въ имѣніи Курма: усадебной подъ огородами и гуменниками 3 дес., пахатной 6 дес., сѣнокосной 30 дес., подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ 120 дес., подъ водою 75 дес., неудобной 40 дес., и перелоговъ 6 дес. Въ фольваркѣ Захари: усадебной и подъ огородами 1 дес., пахатной 16 дес., сѣнокосной 10 дес., въ двухъ участкахъ при деревнѣ Кисели: усадебной 2 дес., пахатной 20 дес., сѣнокосной 18 дес. Въ фольваркѣ Антонополь: усадебной и подъ огородами 3 дес., пахатной 37 дес., сѣнокосной 20 дес., подъ лѣсомъ 120 дес., перелоговъ 8 дес. Въ фольваркѣ Раки: усадебной 2 дес., пахатной 27 дес., сѣнокосной 20 дес. Въ фольваркѣ Поляки: усадебной 3 дес., пахатной 22 дес., сѣнокосной 15 дес., подъ кустарниками и дровянымъ лѣсомъ 20 дес. Въ корчмѣ Луговкѣ: усадебной 1 дес., а всего въ имѣніи земли 703 дес.; это количество опредѣлено по высѣву и уборкѣ сѣна и показанію свѣдущихъ лицъ. Въ имѣніи и фольваркахъ, на участкахъ при деревнѣ Кисели и въ корчмѣ Луговка разныя хозяйственныя строенія. Кромѣ сего въ имѣніи Курмѣ и фольваркѣ Антонополь имѣются по одному фруктовому саду. Имѣніе это оцѣнено въ 15,058 руб. 50 коп. и продается на пополненіе казенныхъ взысканій по Люцинскому уѣздному казначейству: повинностей оклада 2 половины 1879 г. 88 р. 4 коп., на устройство помѣщеній для причта Бродайской церкви 74 руб. 19 коп. Прогоновъ, выданныхъ землемѣру Сипачеву 292 руб. 43 коп., за планы и межевыя книги 17 руб. 50 коп., гербовыхъ пошлинъ 4 руб. и за написаніе описи на простой бумагѣ 2 руб. 40 к. Ссуды коммиссіи народнаго продовольствія и государственному казначейству 971 руб. 24 к., долга С.-Петербургской сохранной казнѣ 7375 руб., съ предоставленіемъ желающимъ торговаться права предлагать цѣну и ниже оцѣночной суммы. О прочихъ же взысканіяхъ ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе торговаться приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать, по 4 столу 2 отдѣленія, описи и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію. № 700. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 21. Января состоявшемуся, объявляетъ, что 2. Мая, въ присутствіи Губернскаго Правленія, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Ермалино съ приселкомъ Журово и отдѣльными пустошами Елисѣево и Ратьково, 2 стана, Невельскаго уѣзда, наслѣдниковъ умершаго провинціальнаго секретаря Александра Мельхіорова Сипайло, на удовлетвореніе долговъ коллежскаго ассесора Юлію Мартынцову, по закладной за уплатою остальныхъ 1956 руб. $38^{3}/_{4}$ коп. и по особой записи, выданной въ обезпеченіе занятой суммы неустойки 800 руб., коллежской ассесоршѣ Ксаверіи Панкевичъ по обязательству 288 руб., подполковнику Дмитрію Александрову Балашову по закладной 2286 руб. и по особой записи, выданной въ обезпеченіе занятой суммы 256 руб., коллежскому регистратору Фліоріону Фальковскому по обязательству 267 руб. 78 коп., титулярному совѣтнику Игнатію Филипову Стычинскому по двумъ обязательствамъ 2400 руб., С.-Петербургской римско-католической церкви св. Екатерины по завѣщеннымъ двумъ обязательствамъ отъ портныхъ дѣлъ мастера Станкевича 286 руб., дѣтямъ Александра Сипайло: Емиліи Дурасевичъ, Генріетѣ Пашкевичъ, Софіи фонъ-деръ-Нолѣ и Мальвинѣ Сипайло по миролюбному документу 6750 руб., графу Владиміру Броницкому по заемному письму 571 руб. $42^{1}/_{4}$ коп., коллежскому совѣтнику Истру Бочареву по двумъ рѣшеніямъ Невельскаго уѣзднаго суда 215 руб., жителю г. Варшавы мастеру портныхъ дѣлъ Ивану Бернадскому по рѣшенію Варшавскаго трибунала 190 руб. 50 коп. и тяжебныхъ 9 руб. Въ имѣніи Ермалинѣ находятся строенія: господскій деревянный одно-этажный на каменномъ фундаментѣ домъ, на шесть комнатъ, съ кухнею и кладовою совершенно ветхіе, флигель деревянный одно-этажный ветхій, людская деревянная на двѣ половины, два деревянныя ледника, два деревянныхъ одно-этажныхъ амбара, два деревянныхъ амбара, двухъ-этажный сарай для склада, деревянный, конюшня, скотный дворъ, баня, рея съ токовнею, два сарая, всѣ постройки крыты соломою и ветхія, фруктовый садъ, въ которомъ находится 72 старыхъ яблоневыхъ дерева, 6 стульевъ, столикъ ломберный, три стола простыхъ, два столика, 9 дойныхъ коровъ, 1 быкъ и 4 нетеля. Скотъ оцѣненъ въ 165 руб. Имѣніе Ермалино, приселокъ Журово, съ пустошью Ратьково, оцѣнено въ 2500 руб. Въ пустоши Елисѣевѣ находится 42 дес. сѣнокосной земли, въ которой накашивается до 400 пудовъ сѣна, считая за пудъ по 10 коп., получается годоваго дохода до 40 руб., которая и оцѣнена въ 400 руб. О казенныхъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 1021. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію 1. Февраля состоявшемуся, объявляетъ, что 2. Мая сего года въ присутствіи Губернскаго Правленія будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Іозефату и Ульянѣ Власовымъ дома деревяннаго на каменномъ фундаментѣ, въ 1. части г. Витебска, граничущаго съ правой стороны домомъ мѣщанъ Цалки и Мовши Итсоновъ и съ лѣвой домомъ мѣщанина Янкеля Дверкина, мѣрою по улицѣ 2 саж. 2 арш. 12 верш. и по двору 4 саж. 2 арш. 12 верш., при домѣ находится крыльцо съ чуланомъ мѣрою въ длину 2 саж. 1 арш. 4 верш. и въ ширину 1 саж., домъ съ пристройкою крытъ гонтомъ, съ трехъ сторонъ обшитъ досками,

флигель одно-этажный деревянный, обшитый со всѣхъ сторонъ досками, длиною 4 саж. 2 арш. 7 верш. и шириною 2 саж. 2 арш. 6 верш. съ крыльцемъ и чуланомъ длиною 2 саж. 10 верш. и шириною 1 саж. 1 арш. 2 верш., на дворѣ клѣть съ амбаромъ деревянныя, длиною 3 саж. 12 верш. и шириною 2 саж. 1 арш. 2 верш., навѣсъ на деревянныхъ столбахъ. Между домами Власовыхъ и Итсоновъ длиною 5 саж. 13 верш., подъ навѣсомъ находится отхожее мѣсто досчатое, таковый же навѣсъ между флигелемъ и амбаромъ съ клѣтью, длиною 3 саж. 1 арш. 14 верш., между домомъ Власовыхъ и домомъ Итсоновъ находится досчатый заборъ съ воротами и калиткою, а весь дворъ съ остальныхъ трехъ сторонъ обнесенъ деревяннымъ заборомъ. Земли подъ описаными постройками Власовыхъ, дворомъ и огородомъ находится 190 квад. саж., принадлежащей Краснодембской, и кромѣ того въ арендномъ пользованіи Власова находится 170 квад. саж., принадлежащей Краснодембской, занятой постройками Итсоновъ; имущество оцѣнено въ 390 р. и продается по неплатежу мѣщанами Власовыми мѣщанину Владиміру Шулько 600 руб. съ проц., 23. Мая 1879 г. по день платежа и единовременной 2% неустойки отъ капитальной суммы по векселю, выданному ими 6. Октября 1878 г. сыну ихъ, мѣщанину Петру Власову, и Витебскому 2. гильдіи купцу Дмитрію Мамонову 2000 р. съ проц. съ 28. Мая 1879 г. и 3% единовременной неустойки. О прочихъ же частныхъ и казенныхъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгѣ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ по 4 столу, 2 отдѣленія, могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 1174. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Die Moskauer Thee-Handlung

von

J. Malmberg & Co.,

Riga, Kaufstraße Nr. 18,

macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sie in der Stadt



Wolmar,

an der großen Straße, im Hause des Herrn Bürgermeister Ed. Wittmann, eine **Filiale** etablirt und ihr dortiges Lager aus nur

ächten Karawanen-Thee-Sorten

assortirt hat.

Als besonders vorzüglich in Geschmack und Aroma zeichnen sich aus:

Tscheu-mi-joni, aromatisch	pr. Pfd.	Netto-Gew.	1 Rbl.	60 Kop.	
Schwarz Augenbrauen mit rothen Blüthen	„	„	1 „	80	„
Sun-Lan-tscho, von ausgezeichneter Güte	„	„	2 „	—	„
Mandarinen-Bouquet, fein aromatisch .	„	„	2 „	20	„
Rose Impérial, besonders hohes Aroma.	„	„	2 „	50	„
Huk-ba-o, feinste Sorte Familien-Thee .	„	„	3 „	—	„

Feinster Blumenthee . . .	von 2 Rbl.	— Kop.	bis 10 Rbl.	pro Pfd.	
„ gelber Thee . . .	„ 3 „	50 „	„ 10 „	„	„
„ grüner „ . . .	„ 5 „	— „	„ 8 „	„	„

Durch den directen Bezug größerer Partien und deren sorgfältigste Auswahl sind wir in der angenehmen Lage, unseren werthen Abnehmern nicht nur eine durchaus reelle und gute Waare zu liefern, sondern dieselbe auch zu den möglichst billigsten Preisen berechnen zu können.

Ferner halten wir auf Lager:

Prima Raffinade-Zucker, gesägten Zucker, in regelmäßigen Stücken, **prima Warschauer Havana,** sowie die besten und gangbarsten Sorten von **Kaffee,** als: **Mocca-, Perl-, Cuba-, Ceylon-** 2c., zu den billigsten Preisen, **Chocolade** von **Conradi** aus St. Petersburg, 60, 70, 80 und 100 Kop. pro Pfund.

☛ **Wiederverkäufer erhalten den üblichen Rabatt.**

La Maskawas teju magasine

no

J. Malmberg & Co.,

Rigâ, Kauf eelâ Nr. 18,

darra laipnigi sinnamu, ka winna

Walmeeres pilsehta,

leelâ eelâ, birgermeistera kunga Ed. Wittmanna nammâ, weenu bohdi attaisijuse un turpat sawu prezzi no ween

labbakahm karawan-tejas sortehm

eeriktejuse irr.

Wissmairak eeksch labbas smekkes un smarschigas irr:

Tscheu-mi-joni, smarschigs	par mahrzinu	1 rubl.	60 kap.		
Schwarz Augenbrauen ar sarkaneem seedeem	„	„	1 „	80	„
Sun-Lan-tscho, no labbas sortes	„	„	2 „	—	„
Mandarinen-Bouquet, smalki smarschigs .	„	„	2 „	20	„
Rose Imperial, sewischki augsti smarschigs .	„	„	2 „	50	„
Huk-ba-o, smalka sorte familijas teja . .	„	„	3 „	—	„

Smalkaka pukku teja . .	no 2 rubl.	— kap.	lihds 10 rubl.	par mahrzinu	
„ dseltena teja .	„ 3 „	50 „	„ 10 „	„	„
„ sakka teja . .	„ 5 „	— „	„ 8 „	„	„

Deht no mums eenemtahm leelahm partijahm un ruhpigahm isweheleschanahm waram mehs sawcem gohdigeem pirzejeem ne ween riktigu un labbu prezzi doht, bet arri to paschu par to lehtaku zennu atlaist.

Wehl mehs turram us lehgeri:

Prima rafinades zukkurn, sahgetu zukkurn eeksch weenadeem gabbaleem, **prima Warschawas Hawana,** kà arri tahs labkakâs sortes **Kappijas,** kà: **Mokka-, Perl-, Kuba-, Zeylon-** u. t. pr. par lehtakahm zennahm, **Schokoladi** no **Konradi** is Peterburgas, 60, 70, 80 un 100 kap. par mahrzinu.

☛ **Atkal-pahrdewejeem teek lehtaki aprehkinahts.**

Riga-Tuckumer Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Herren Actionaire der Riga-Tuckumer Eisenbahn-Gesellschaft werden hiermit eingeladen, **den 7. Mai d. J.** um 7 Uhr Abends sich im Directionslocal zur **ordentlichen**

General-Versammlung

behufs Entgegennahme des Rechenschaftsberichts und Vornahme der statutenmäßigen Wahlen einfinden zu wollen.

Riga, den 3. März 1880.

Die Direction.

Zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits.

Mittwoch den 19. März a. c., **Abends 7 Uhr,** im Locale der Bank, Ecke der Sand- und Jacobsstraße (Eingang von der Jacobsstraße):

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Jahres-Rechenschaftsbericht;
2) Wahl zweier Directoren und von drei Deputirten.

§ 59 der Statuten: Jedes Mitglied kann sein Stimmrecht einem anderen Mitgliede übertragen, jedoch kann Niemand für sich und in Vollmacht für andere Mitglieder mehr als 3 Stimmen ausüben.

§ 60 der Statuten: Im Falle daß weniger als die Hälfte der Mitglieder der Gesellschaft auf der General-Versammlung erscheinen sollte, wird eine Versammlung auf einen anderen Termin berufen.

Riga, den 4. März 1880.

Die Direction.

Sludinaschana.

No Lasdohnas mahzitai-muischas walsts-magasihnes tai **24. Merz s. g.** tiks us ohtioni wairaksohlitajeem pret tuhlihtu nomaksaschanu **pahrdohti**

30 puhru meeschu un
60 „ ausu.

Lasdohnas mahzitai-muischâ, 13. Februar 1880.
Nr. 20.

In der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Das

deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію **общей воинской повинности** съ 1. Іюля 1878 года по 1. Іюля 1879 года Томъ VI продается въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Cumbern verzeichneten, Geert Druwe, d. d. 26. October 1879 Nr. 14906, giltig bis zum 22. October 880.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Bürgerokladisten Finagey Timofejew Sacharow am 26. Mai 1876 Nr. 920 ertheilte, bis zum 1. Januar 1877 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Jacob Sigle am 25. September 1879 sub Litt. S. ertheilte, bis zum 25. October 1879 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 5. Марта 1880 года.